

Avant-programme = Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 56

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

– «Where are We» f. JazzQuint [1997] 11', Ms.

Scolari Henri

– «Arghoul 5», Variations proportionnelles p. clar en Si \flat solo [1998] 13', Ms.

Steinauer Mathias

– «Nacht» op. 14, «Hirngespinnste» f. Ka-Orch (2,2,2,2/2,0,0,0/0/ Str[6,6,4,4,2]) [1996/97] 11', Ms.

– «Omaggio ad Italo Calvino» op. 10 b f. Klar, V, Vc, Klav [1993] 14', Ms.

Suter Robert

– «Une petite poésie intime» f. fl seul [1997] 10', Ms.

Werder Manfred

– «Stück 1997» f. 8 Einzelstimmen (Bass-Pos, Hn, V, Vc, Kb) in freier Auswahl [1997] Dauer frei, Ms.

Wettstein Peter

– «Begegnung» von/für Vc u. gr Orch (3,3,3,3/4,3,3,1/Str) [1997] 9', Ms.

– «Blaue Stunde», Musik f. 21 StrInStr (11V,4Va,4Vc,2Kb) [1997/98] 13', Ms.

– «Das Narrenspiel» f. V u. Klav [1997] 14', Ms.

Avant- programme Vorschau

Die nächste Ausgabe dieser Vorschau wird den Zeitraum vom 15. August bis Ende November 1998 umfassen. Einsendeschluss: 15. Juli 1998. Adresse: Redaktion «Dissonanz», Möhrlistr. 68, 8006 Zürich.

La prochaine édition de cet avant-programme couvrira la période du 15 août à fin novembre 1998. Délai d'envoi: 15 juillet 1998. Adresse: Rédaction «Dissonance», Möhrlistr. 68, 8006 Zurich.

Aarau

17.5. (Didaktikum Blumenhalde): Dorothea Frey (Sopran) und Claudia Ulla Binder (Klavier) führen Alfred Zimmerlins «Zerstreut in Arbeit mit Wörtern» auf. (*moments musicaux*)

17.5. (Didaktikum Blumenhalde): Unter dem Titel «Ort–Ton–Platz–Klang» führen Michael Wolf (Sprecher), Alfred Zimmerlin (Violoncello), Jürg Frey (Klarinette) und István Zelenka (Performance) Werke von Luc Ferrari, István Zelenka, Michael Pisaro, Elisabeth Wandeler Deck, Tom Johnson und Antoine Beuger auf. (*moments musicaux*)

17.5. (Didaktikum Blumenhalde): Elisabeth Frey-Bächli (Clavichord), Jacques Widmer (Schlagzeug), Alfred Zimmerlin (Violoncello) und Jürg Frey (Klarinette) spielen Werke von John Cage, Alfred Zimmerlin, William Byrd und Carl Philipp Emanuel Bach. (*moments musicaux*)

22.5. (Saalbau): Das Vokalensemble *Musica Vocalis Rara* (Ltg. Thomas Baldinger) sowie Teodoro Anzellotti (Akkordeon), Martin Baumgartner (Vibraphon) und Elsbeth Darbellay (Bassetthorn) führen Schweizer Chormusik von Cosmas Alder, Benedictus Appenzeller, Caroline Charrière, Frank Martin, Daniel Ott, Michael

Schneider, Ludwig Senfl und Daniel Weissberg auf. (*Musica Vocalis Rara*)

Baden

16.5. (forum claque): Konzert innerhalb des spartenübergreifenden Projekts «working process» mit dem Improvisator und Komponisten Michel Seigner. (*forum claque*)

22.5. (Sebastianskapelle): Karel Boeschoten (Violine), Marius Ungureanu (Viola), Priska Zaugg (Harfe), Manuela Frescura (Mandoline), Mats Scheidegger (Gitarre) und Martin Pirktl (Gitarre) spielen Werke von Goffredo Petrassi, Elliott Carter, Franco Donatoni, Klaus Huber und Salvatore Sciarrino. (*GNOM*)

23.5. (Sebastianskapelle): siehe Aarau 22.5. (*Musica Vocalis Rara*)

3./5./6.6. (forum claque): Drei Aufführungen des spartenübergreifenden Projekts «working process» mit Flavio Micheli (Bild), Ingrid Fichtner (Text), Daniele Marques (Architektur), Michel Seigner (Musik) und dem Labor GR AS 888 (Tanz). (*forum claque*)

13.6. (Historisches Museum): Unter dem Titel «Nordische Kombinationen» spielt ein Ad hoc-Ensemble *GNOM + musica moderna* Werke von Christer Lindvall, Tommy Zwedberg (UA), Lotta Wennäkoski (UA), Nils Mechin (UA) und Magnus Lindberg. (*GNOM*)

Basel

21.5. (Theater): Die Oper «Satyricon» von Bruno Maderna hat Premiere; Regie: Herbert Wernicke, musikalische Leitung: Jürg Henneberger. Weitere Aufführungsdaten: 22./25./27./29.5. sowie 2./3./12./13./18./21.6. (*Theater Basel*)

4.6. (Depot 14): Das Ensemble *Six hands* spielt unter dem Titel «Treibholz» eine UA von Valentin Marti sowie Kompositionen von John Cage, Hans Ulrich Lehmann, Guillaume de Machaut und Werke aus dem Codex Las Huelgas. (*Six hands*) siehe Inserat S. 53

7.6. (Stadtcasino): Die *basel sinfonietta* (Ltg. Mark Andreas Schlingensiepen) führt die «Peniseri Notturmi» von Grazyna Bacewicz, «An die Nacht» von Adriana Hölszky sowie Werke von Albert Moeschinger, Henri Dutilleux und Manuel de Falla auf. (*basel sinfonietta*)

Bern

19.5. (Casino): Das *Berner Kammerorchester* (Ltg. Johannes Schlaefli) spielt u.a. Ruth Zechlins «Reflexionen» (Viola: Anna Pfister) und Alfred Schnittkes «Moz-Art à la Haydn» (Violinen: Johanna Richard und Carole Haering). (*Berner Kammerorchester*)

5.6. (Reithalle): siehe Basel 7.6. (*basel sinfonietta*)

5.–11.6. (Dampfzentrale): Das *Ensemble Neue Horizonte Bern* realisiert zu seinem 30jährigen Bestehen das über 7 Tage non-stop sich hinziehende Projekt «168 Stunden – Musik, Aktion, Performance, Installation», sechzehn teilweise epische Uraufführungen von Edi Aschwanden, Ludger von Diedrichsfeld, Jürg Frey, Tzie Elgna, Georg Kröll, Pierre Mariétan, Christian Müller, Erika Radermacher, Christoph Reller, Urs Peter Schneider, Peter Sonderegger, Peter Streiff, Pierre Thoma, Hansjürgen Wäldele, Markus Wettstein und La Monte Young mit 68 Ausführenden aus Amerika, Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

(*Neue Horizonte*) siehe Inserat S. 53
6.6. (Frauen-Kunstforum): siehe Basel 4.6. (*Six hands*)

Biel

25.5. (Saal der Loge): Markus Niederhauer (Klarinette), Imke Frank (Violoncello) und Iris Haefely (Klavier) spielen Jost Meiers «Trio» sowie Werke von Anton Webern, Alban Berg und Johannes Brahms. (*Bieler Kammermusikkonzerte*)

27.5. (Kongresshaus): Das *Bieler Symphonieorchester* (Ltg. Marc Tardue) und Christoph Schiller (Viola) spielen u.a. das Violakonzert von William Walton. (*OGB*)

Boswil

17.5. (Alte Kirche): Daniel Schnyder (Saxophon) und das *String Quartet Tarantula* spielen Werke von Daniel Schnyder. (*Künstlerhaus Boswil*)

Davos

24.7.–21.8.: 13. *Internationales Musikfestival Davos. Young artists in concert and Philharmonische Werkstatt*. Das Festival steht unter der Thematik «Alpenzauber». Diesjähriger Composer in Residence ist Paul Giger. Zeitgenössische Werke im Programm: Heinz Holligers «Alb-Cher» (24.7.); Werke von Werner Pirchner (29./30.7.); Jodlerkantate von Willi Valotti (1.8.); Martin Derungs' «Giarsun» (2.8.); *The Swiss Contemporary Alphorn Orchestra* (8.8.); Werke von Carl Rütli, Jean Daetwyler, Ferenc Farkas, Hans-Jürg Sommer für Alphorn und Harfe (11.8.); Paul Gigers «Alpstein» für Kammerensemble (12.8.) und eine UA für Streicher (15.8.) sowie die UA eines Konzerts für Klavier und Orchester von Bettina Skrzypczak. Detailliertes Programm: Tel. 081 415 21 21. (*Internationales Musikfestival Davos*) siehe Inserat S. 55

Fribourg

3.–12.7.: *Festival de musiques sacrées. Œuvres contemporaines*: Arvo Pärt «Berliner Messe» et Carl Rütli «Ave Maria» (4.7.), Fritz Voegelin «Hildegardis de divinis operibus visiones», Veljo Tormis «Raua needmine – The curse of iron» (9.7.). Informations: Tél. 026 322 48 00. (*Festival de musiques sacrées*)

Genève

16.5. (Salle des Amis de l'Instruction): Musique brésilienne contemporaine de Iazetta, Alvarez, Chagas, Menezes et Pascoal par le *Duo Contexto*. (*CIP*)

18.5. (Victoria Hall): Concerto pour hautbois de Isang Yun par Heinz Holliger et l'*Orchestre de la Suisse Romande* (dir. Ulf Schirmer). (*OSR*)

Gstaad

17.7.–5.9.: *Musiksommer Gstaad Saanenland*. Streichquartettzyklus u.a. mit zahlreichen Streichquartetten von Erwin Schulhoff. Eröffnungskonzert mit Werken von Kancheli, Bakshi und Wustin (UA) sowie Sofia Gubaidulinas «Impromptu» für Flöte, Violine und Streicher am 18.7. Detailliertes Programm: Tel. 033 748 83 38. (*Musiksommer Gstaad Saanenland*)

Hinwil

20.6. (Dampfsonderzug ab Hinwil): Nach einem Konzept von Johannes Degen und Matthias Ziegler fährt ein Dampfsonderzug

auf der Suche nach Industrieklängen durchs Zürcher Oberland. Mitwirkende sind: Pierre Favre, Schlagzeug, das *Konservatoriums-orchester Zürich/Winterthur* (Ltg. Howard Griffiths) sowie Rico Grandjean und Heidi Aemisegger, Flugballett. (*Musikkollegium Zürcher Oberland*)

Ittingen

28.5.–1.6. (Kartause): Die von Heinz Holliger und Andrés Schiff gestalteten Pfingstkonzerte stehen dieses Jahr unter dem Motto «Die Schweiz und ihre (?) Musik». Neben Klassikern von Bach bis Bartók werden Werke von Willy Burkhard, Karl Amadeus Hartmann, Klaus Huber, György Kurtág (UA), Witold Lutoslawski, Frank Martin, Othmar Schoeck, Robert Suter (UA), Sándor Veress, Wladimir Vogel, Jacques Wildberger gespielt (siehe Inserat S. 53).

Luzern

25.5. (Kleintheater): Judy Klein – Felix Bosonnet: ein Doppelportrait mit Musik von Judy Klein und mit Christoph Gaugler als Sprecher. (*Forum Neue Musik Luzern*)

19.8.–16.9.: 60. *Internationale Musikfestwochen Luzern*. Der diesjährige Composer in Residence ist Heinz Holliger. Am 22./29.8. + 2./5.9. finden Konzerte mit Holligers Werken statt, darunter sein Liedzyklus «Beiseit» (29.8.), das Violinkonzert «Hommage à Louis Soutter» (2.9.) sowie der «Scardanelli-Zyklus» (5.9.). Zeitgenössische Orchesterwerke: Wolfgang Rihms «In-Schrift» (19./29.8.), Olivier Messiaens «Saint François d'Assise» (1.9.), Werke von Aaron Copland und Esa Pekka Salonen (3.9.) sowie Edgar Varèses «Amérique» (5.9.). Detailliertes Programm: Tel. 041 226 44 80. (*Internationale Musikfestwochen Luzern*) siehe Inserat S. 55

Rapperswil

13./14.6. (Schloss): 5 Liedrezitale, in deren Zentrum Werke von Othmar Schoeck stehen, jeweils flankiert durch Lieder von Zeitgenossen und älteren Komponisten und Komponistinnen. Es singen Brigitte Balleys, Scot Weir, Elisabeth von Magnus, Hedwig Fassbender und Wolfgang Holz-mair. (*Othmar Schoeck-Gesellschaft*)

Schaffhausen

6.6. (Kulturzentrum Kammgarn): siehe Basel 5.6. (*basel sinfonietta*)

Solothurn

26.5. (St. Ursen-Kathedrale): Walter Haefeli (Violoncello) bringt u.a. Paul Hubers Adagio für Violoncello zur Uraufführung. (*Abendmusik der Solothurner Orgelfreunde*)

St. Gallen

15.5. (Tonhalle): Das *Axis Ensemble* und Emmy Henz-Diémand portraituren den Komponisten Dieter Schnebel in dessen Anwesenheit. (*Contrapunkt*)
17.5. (Tonhalle): siehe Wil (SG) 16.5. (*Paul Huber Gesellschaft*)

Wädenswil

14.6. (theater ticino): siehe Baden 13.6. (*musica moderna*)

14./15.8. (Burgruine Alt-Wädenswil): Das *Ensemble Katarakt*, Martin Burkhard (Licht), Peter und Alexander Uhl (Sprecher) führen ihre eigenen «Relikte» auf. (*musica moderna*)

Wil (SG)

16.5. (Kreuzkirche): Der *Kammerchor Wil* und das *Stadtorchester Winterthur* (Ltg. Roland Bruggmann) führen Paul Hubers Messe in c-Moll auf. (*Paul Huber Gesellschaft*)

Winterthur

17.6. (Stadthaus): Das *Stadtorchester Winterthur* (Ltg. Andrew Parrott) und die Solisten Pär Näsborn (Violine) und Alfred Felder (Violoncello) führen Alfred Felders «Im See ist Feuer» sowie Werke von Zoltan Kodály, Arthur Honegger u.a. auf. (*Musikkollegium Winterthur*)

25.6. (Stadthaus): Das *Stadtorchester Winterthur* (Ltg. Nicholas Kraemer) und die Oboistin Silvia Zabarella führen u.a. Thea Musgraves «Helios» auf. (*Musikkollegium Winterthur*)

Wohlen

29.5. (Kantonsschule): siehe Aarau 22.5. (*Musica Vocalis Rara*)

Zug

5.6. (Kunsthau): Das *Musikforum Zug* spielt unter dem Titel «Gleichberechtigung der Magischen Zwölf» die Kammer-sinfonie op. 9 und das Streichquartett fis-Moll von Arnold Schönberg sowie ein Quintett von Josef Matthias Hauer. (*Musikforum Zug*)

Zürich

15.5. (St. Peterskirche): Die *ars cantata zürich* (Ltg. Monica Buckland) singt Werke von Frank Martin und Louisa Lasdun (UA) und der Violinist Juhani Palola spielt Werke von Maria A. Niederberger und Patricia Jünger. (*ars cantata zürich*)

16.5. (Jecklin-Haus): Das *Zürcher Bläserquintett* spielt unter dem Titel «musica per fiati dall'Italia e del Ticino» Werke von Giuseppe Maria Cambini, Bruno Maderna, Francesco Hoch, Giulio Briccialdi und Luciano Berio. (*Jecklin Forum*)

17.5. (Schauspielhaus): Die *Zürich Violoncellists* und der Sprecher Peter Arens führen

Alfred Felders Mani Matter-Collagen auf. 18.5. (Kongresshaus): Das *ensemble lunaire* führt u.a. Werke von Heinz Holliger und Pierre Boulez auf. (*ensemble lunaire*)

24.5. (Tonhalle): Die *Kammermusiker Zürich* und Maureen Jones (Klavier) führen u.a. zwei Werke von Werner Bärtschi auf. (*Kammermusiker Zürich*)

24.5. (Tonhalle): Das *Symphonische Orchester Zürich* (Ltg. Stanley Sperber), Shmuel Barzilai (Tenor) und Fides auf der Maur (Klarinette) führen Ofer Ben-Amots «Celestial Dialogues» auf. (*Symphonische Orchester Zürich*)

26.5. (Konservatorium): Das *Komponistenforum Zürich* portraitiert Detlev Müller-Siemens. (*Komponistenforum Zürich*)

28.5. (Helferei Grossmünster): Alfred Zimmerlin (Violoncello), Claudia Ulla Binder (Klavier) und Dieter Ulrich (Schlagzeug) spielen «The Great Musarian Songbook» von Alfred Zimmerlin. (*Geheimtip am Mittag*)

28.5. (Kunsthau): Das *ensemble für neue musik zürich* spielt Werke der österreichischen Komponisten Georg Friedrich Haas, Karl Heinz Essl, Klaus Dorffegger, Andreas Weixler und Clemens Gadenstätter. (*ensemble für neue musik zürich*)

3.6. (EDENgarage, Edenstr. 5): siehe Basel 4.6. (*Six hands*)

3.6. (Tonhalle): Das *Mito Kammerorchester* (Ltg. Seiji Ozawa) führt u.a. Toru Takemitsu «Toward the sea» auf. (*Tonhalle-Gesellschaft*)

5.6. (Helferei Grossmünster): Fiona Powell (Sopran), Ingrid Karlen (Klavier), Martin Lorenz (Perkussion) und ein Streichquartett des *Collegium Novum* führen Werke des chinesischen Komponisten Tan Dun auf. (*IGNM*)

17.6. (Konservatorium): Der holländische Komponist Louis Andriessen wird vorgestellt. (*Komponistenforum Zürich*)

17.6. (Galerie Mark Müller): Adrian Zinniker bringt Manfred Werders «bassklarinette» zur Uraufführung. (*Galerie Mark Müller*)

18.6. (Konservatorium): Das *ensemble für*

CH-Musik auf DRS 2, jeweils Donnerstag 22.35 – 24 Uhr

- 4.6.98: Neue Schweizer Musik auf CD
- 11.6.98: Amadeus-Chor Bern, Franziska Rieder und Eva Schwaar (Klavier): Werke von György Kurtág, Michael Schneider, Jean-Luc Darbellay, Igor Strawinsky, Christian Henking (Konservatorium Bern, 19.2.98)
- 25.6.98: Hommage à Paul Müller-Zürich (Musikpodium Zürich, 19.6.98)
- 2.7.98: Im Portrait: Egidius Streiff (Violine)
- 9.7.98: «Nacht der Ensembles» mit Ensemble Recherche, Ensemble der IGNM Basel, Schlagzeugensemble der Musik-Akademie der Stadt Basel und Solisten (Sudhaus Basel, 9.5.98)
- 16.7.98: Zum 100. Geburtstag von Luc Balmer
- 23.7.98: «Die Schweiz und ihre (?) Musik», Ittinger Pfingstkonzerte: Werke von Ludwig van Beethoven, Othmar Schoeck, Willy Burkhard (Kartause Ittingen, 30.5.98)
- 30.7.98: «Die Schweiz und ihre (?) Musik», Ittinger Pfingstkonzerte: Werke von Wladimir Vogel, Robert Suter, György Kurtág und Béla Bartók (Kartause Ittingen, 31.5.98)
- 6.8.98: Neue Schweizer Musik auf CD
- 13.8.98: Schweizerisches Tonkünstlerfest 1998: Portraitkonzert Xavier Dayer (Genf, 13.3.98)
- 20.8.98: Zürcher Kammer-sprechchor: Werke von Richard Merz, Bernhard Erne, Toshimitsu Tanaka, Francesco Hoch, Siegfried Kutterer, Antonio Robledo (Aula Kantonsschule Zürich-Oerlikon, 26.11.97)
- 27.8.98: Heinrich Keller (Flöte), Brigitta Keller-Streinbrecher (Cembalo): Werke von Nadir Vassena, Lukas Langlotz, Andreas Sorg und Urban Mäder (Studioproduktionen)

neue musik zürich und Studierende des Konservatoriums (Ltg. Martin Schlumpf) führen Werke von Louis Andriessen auf. (IGNM)

19.6. (Kirche St. Peter): Unter Mitwirkung von Martina Bovet (Sopran), Verena Barbara Gohl (Alt), dem Vokalensemble *Canti Lucenti* (Ltg. Michael Gohl), dem *Aria-Quartett* und weiteren InstrumentalistInnen werden Werke von Paul Müller-Zürich aufgeführt. (Musikpodium)

22.6. (Jecklin-Haus): Das *Zürcher Bläser-*

quintett spielt Werke von Erwin Schulhoff, Pavel Haas, Hanns Eisler und Paul Hindemith. (Jecklin Forum)

24.6. (Galerie Mark Müller): Placidus Schelbert spielt Antoine Beugers «ins ungebundene» für Violoncello. (Galerie Mark Müller)

29.6. (Opernhaus): Mitglieder des Ensembles *opera nova* und Cornelia Kallisch (Mezzosopran) führen Werke von György Kurtág, Bela Bartók und Anton Webern auf. (Zürcher Festspiele)

1.7. (Galerie Mark Müller): Jürg Frey (Sprecher) und Placidus Schelbert (Violoncello) führen Werke von Jürg Frey auf. (Galerie Mark Müller)

8.7. (Galerie Mark Müller): Placidus Schelbert spielt ein neues Werk für Violoncello von Carlo Inderhees. (Galerie Mark Müller)

10.7. (Kaufleuten): Das *Zürcher Kammerorchester* (Ltg. Howard Griffiths) und der Pianist Peter Waters bringen Christoph Stiefels Klavierkonzert zur Uraufführung. (Zürcher Kammerorchester/Moods)



ERZIEHUNGS- UND KULTUSDIREKTION
DES KANTONS ZUG

Förderung von Zuger Künstlerinnen und Künstlern

Auch in diesem Jahr vergibt der Regierungsrat des Kantons Zug (Schweiz) unter dem Titel „Zuger Werkjahr“ einen Beitrag von Fr. 35'000.– an einen Zuger oder an eine Zugerin, der oder die in einem künstlerischen Bereich eine herausragende Leistung erbracht und ein überzeugendes Projekt vorzuweisen hat. (Mindestalter: 30 Jahre)

Ferner gewährt er jungen Zuger Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Bildende und Angewandte Kunst, Musik, Tanz, Theater, Literatur, Foto, Film und Video Förder- und Weiterbildungsbeiträge von insgesamt Fr. 100'000.–.

Weiterbildungsbeiträge verstehen sich als finanzielle Unterstützung zur Weiterbildung nach Abschluss der künstlerisch-fachlichen Grundausbildung (Höchsteralter: 40 Jahre).

Förderbeiträge sind als Starthilfe für grössere Projekte und Experimente oder zur Förderung des freien künstlerischen Schaffens gedacht. Voraussetzung ist auch hier eine abgeschlossene Grundausbildung (Höchsteralter: 40 Jahre).

Die **Bedingungen und Anmeldeformulare** können bezogen werden bei der Erziehungsdirektion des Kantons Zug, Baarerstrasse 19, CH-6304 Zug, Telefon (041) 728 31 84/82.

Anmeldeschluss: Mittwoch, 24. Juni 1998

Zug, im März 1998

ERZIEHUNGS- UND KULTUSDIREKTION
DES KANTONS ZUG
Walter Suter, Regierungsrat

MI, 3. Juni 98, 20.00 Uhr
EDENgarage
Zürich
Edenstr. 5
(Tram 13 bis Utobücke od. S4
bis Bahnhof Giesshübel)

DO, 4. Juni 98, 20.14 Uhr
Depot 14
Basel
Gärtnerstr. 55
(Tram 14 bis Wiesenplatz)

SA, 6. Juni 98, 20.00 Uhr
Frauen-Kunstforum
Bern
Hodlerstr. 16 (beim Kunstmuseum)

Werke von
**Valentin Marti (UA),
Hans Ulrich Lehmann,
John Cage, Guillaume
de Machaut** und aus
dem **Las Huelgas
Manuskript**

Bryony Crawford
Hans-Jürg Meier
Christina Omlin
Blockflöten

Eintritt: 20.- / 15.-

Unterstützt von:
Präsidialdepartement der
Stadt Zürich,
Stiftung zur Förderung der
darbietenden Künste,
Pro Helvetia

Six bands

Neue Horizonte Bern

168 Stunden

Musik, Aktion, Performance, Installation
Ein Projekt des 'Ensemble Neue Horizonte Bern'
(1968-1998)

Freitag, 5. Juni 1998, 00.00 Uhr durchgehend (samt Verpflegungsmöglichkeiten) bis Donnerstag, 11. Juni 1998, 24.00 Uhr

In der Dampfzentrale, Marzilistrasse 47, 3005 Bern
(Kesselhaus, Turbinensaal, Aussenbereich)

Sechzehn Uraufführungen

- Edi Aschwanden „Independent“
- Ludger von Diedrichsfeld „Zehntausend Erscheinungen“
- Jürg Frey „L'âme est sans retenue“
- Tzie Elgna „Pfyn“
- Georg Kröll „Aus dem Tagebuch“
- Pierre Mariétan „Chant biophonique“
- Christian Müller „Im Bordell und andere Ausschweifungen“
- Erika Radermacher „Ein apokalyptisches Fragment“
- Christoph Reller „Das wird das“
- Urs Peter Schneider „Elfhundert Studien“
- Peter Sonderegger „Üd, Vihuela, Klavier, Geige“
- Peter Streiff „L'oreille sur place“
- Pierre Thoma „Maschinen und Menschen“
- Hansjürgen Wäldele „O Wind, o Bö, Oboe“
- Markus Weitstein „Zeug“
- La Monte Young „Compositions“

Achtundsechzig Ausführende

MusikerInnen, PerformerInnen, GestalterInnen und Ensembles
aus Amerika, Deutschland, Frankreich, Schweiz